




ERGREIFEN SIE DIE INITIATIVE!

Europäische Bürgerinitiative

**Ihre Möglichkeit zur Einflussnahme
auf die EU-Politik**



EUROPÄISCHE UNION



Die Europäische Bürgerinitiative im Überblick

Die Europäische Bürgerinitiative ist Ihre Chance, sich direkt in europäische Entscheidungsprozesse einzubringen und in Bereichen stärker mitzubestimmen, die Ihr Leben beeinflussen.

Die Europäische Bürgerinitiative ist einzigartig. Mit keinem anderen Instrument können Bürgerinnen und Bürger aus mehreren EU-Ländern sich zusammenschließen, um für ein gemeinsames Ziel konkrete rechtliche Änderungen vorzuschlagen. Als EU-Bürger/in können Sie mit einer Gruppe von Organisatoren eine Initiative einleiten oder eine bestehende Initiative unterstützen.

Um eine Initiative auf den Weg zu bringen, müssen sich **sieben wahlberechtigte EU-Bürger/innen** aus mindestens **sieben Mitgliedstaaten** zusammenschließen. Sobald eine Initiative **1 Million Unterschriften** gesammelt hat, entscheidet die Kommission, welche Maßnahmen zu treffen sind.

Eine Bürgerinitiative ist in allen Bereichen möglich, in denen die Kommission befugt ist, Rechtsakte vorzuschlagen, z. B. Umwelt, Verbraucherschutz, Landwirtschaft, Fischerei, Energie, Verkehr oder Handel.



Etwas bewegen – Ihre Idee verwirklichen

Sie haben eine Idee, wie sich ein bestimmtes soziales oder ökologisches Problem in Europa lösen ließe, fühlen sich allein aber sprachlos? Mit der Europäischen Bürgerinitiative verschaffen Sie sich Gehör – hier können Sie sich für Ihre Sache einsetzen und konkrete Vorschläge einbringen.

Nehmen Sie Einfluss auf die europäische Agenda und bewirken Sie positive Veränderungen in Bereichen, die Ihnen am Herzen liegen. Nutzen Sie die Europäische Bürgerinitiative als Sprachrohr und legen Sie den Schalter um – EU-Politik jetzt!



Mitstreiter finden und Debatten anregen

Als Bürgerinnen und Bürger Europas teilen wir gemeinsame Werte und engagieren uns oft für dieselben Ziele, auch wenn wir in verschiedenen Ländern leben. Über die Europäische Bürgerinitiative kommen Sie mit Gleichgesinnten in der ganzen EU in Kontakt und können sich für eine gemeinsame Sache einsetzen, Debatten anregen und Reformen anstoßen.

Weil sie den Ideenaustausch und die Begegnung von Bürgerinnen und Bürgern aus verschiedenen Ländern ermöglicht, ist die Europäische Bürgerinitiative eines der wichtigsten Instrumente der Europäischen Union für mehr partizipative Demokratie.

Direkter Draht zur Politik

Mit der Europäischen Bürgerinitiative können Menschen in der ganzen EU eine gemeinsame Idee auf die politische Tagesordnung bringen.

Sie ist viel konkreter als ein reiner Ideenaustausch, der natürlich auch seine Berechtigung hat. Letztendlich geht es darum, die Politik zu beeinflussen und einen Wandel herbeizuführen. Sobald die Organisatoren 1 Million Unterschriften gesammelt haben, stellen sie ihr Anliegen zunächst der Europäischen Kommission und dann öffentlich im Europäischen Parlament vor. So erreichen sie ein größtmögliches Publikum und stellen sicher, dass ihre Repräsentanten und andere Interessenträger das Thema aufgreifen.

Eine Initiative einleiten heißt Kontakte knüpfen und Gleichgesinnte in derselben Region, im eigenen Land und in der gesamten EU finden. So wird die Öffentlichkeit sensibilisiert, es kommt eine Debatte in Gang, die Medien werden aufmerksam, bis das Thema schließlich einen festen Platz auf der politischen Tagesordnung einnimmt, selbst in Fällen, in denen die Initiative nicht im EU-Recht ankommt.

Die Europäische Bürgerinitiative Schritt für Schritt

1. Vorbereiten der Initiative und Bildung einer Gruppe von Organisatoren
2. Registrierung der Initiative durch die Kommission und kostenlose Übersetzung in alle EU-Amtssprachen. Liegen die Vorschläge teilweise außerhalb der Befugnisse der Kommission, können die Organisatoren sie überarbeiten. Eine Teilregistrierung ist ebenfalls möglich
3. Veröffentlichung auf der Webpräsenz der Europäischen Bürgerinitiative
4. Sammlung von Unterstützungsbekundungen auf Papier und/oder online
5. Verifizierung von Unterstützungsbekundungen durch die nationalen Behörden
6. Einreichen der Initiative bei der Europäischen Kommission
7. Treffen mit Vertreterinnen und Vertretern der Kommission
8. Öffentliche Anhörung und Bewertung des politischen Rückhalts im Europäischen Parlament
9. Offizielle Antwort der Europäischen Kommission
10. Weiterverfolgung der vorgeschlagenen Maßnahmen durch die Kommission

Weitere Informationen zur Europäischen
Bürgerinitiative und zu laufenden
Initiativen erhalten Sie unter:

europa.eu/citizens-initiative

#EUTakeTheInitiative

© Europäische Union, 2019

Weiterverwendung mit Quellenangabe gestattet.

Die Weiterverwendung von Dokumenten der Europäischen Kommission ist durch den Beschluss 2011/833/EU (Abl. L 330 vom 14.12.2011, S. 39) geregelt.